

BAND 2

III. Auf dem Weg zum Bundesnachrichtendienst	655
1. Der Koreakrieg sichert die Kontinuität der Organisation Gehlen (1950)	657
2. Gehlens Mehrfrontenkrieg (1951)	693
3. Gehlens Kampf um Bonn (1952)	721
4. Stalin-Note und Ausbau der politischen Aufklärung (1952/53)	760
5. Nach dem Volksaufstand in der DDR (1953/54)	814
6. Irritationen und Endspurt (1954/55)	854
IV. Der Präsident	899
1. Der »Doktor« wird Präsident (1956)	901
2. Ausbau des BND und der Partnerschaft mit der CIA (1957–1959)	933
3. Berlinkrise und Kampf gegen den Weltkommunismus (1959–1961)	981
4. Gehlen vor dem Absturz: Felfe und die <i>Spiegel</i> -Affäre (1961/62)	1018
5. Adenauers Bruch mit Gehlen (1962–1965)	1035
6. Die Versuchung des Gaullismus (1965/66)	1089
7. Wann geht Gehlen? (1966–1968)	1112
8. Ein glanzloser Abgang (1968)	1163
9. Nachwirkungen: Entfremdung vom BND und Kampf gegen die neue Ostpolitik (1968–1971)	1200
10. Misslungene publizistische Paukenschläge (1971–1974)	1227
11. Guillaume-Affäre und Mercker-Bericht: das Ende Gehlens (1974–1979)	1261
Persönlichkeit, Führungsstil und Weltanschauung – Bemerkungen zur historischen Bedeutung von Reinhard Gehlen	1301
Anhang	1330
Quellen und Literatur	1330
Abkürzungen	1349
Bildnachweis	1354
Personenregister	1356
Der Autor	1373